
FDP Maintal

FDP STARTET INITIATIVE ZUM UMBAU DER KULTURARBEIT

22.05.2011

„Die FDP möchte, dass der Magistrat ein Konzept zur Einführung eines ehrenamtlichen Kulturbeauftragten entwickelt und bis zur Beratung über den Haushalt 2012 vorlegt.“ stellt der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer einen Antrag der Liberalen für die kommende Stadtverordnetenversammlung vor. Kultur ist nach Ansicht der FDP ein sehr wichtiger Standortfaktor für die Stadt. „Kulturelle Einrichtungen und ein breit gefächertes Angebot entscheiden nachhaltig über das Image einer Region.“ ergänzt die Stadtverordnete Ulrike Schmidt und macht weiter deutlich, dass dieser bedeutende Vorteil im Wettbewerb um neue Einwohner und Unternehmen unbedingt genutzt werden müsse. Neue Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und unterstützen so die wirtschaftliche Entwicklung von Maintal. Kultur ist außerdem eine Triebfeder für Innovationen und trägt so zu Wirtschaftswachstum bei.

Intention der FDP ist es, den ohnehin anstehenden personellen Wechsel im zuständigen Fachbereich dazu zu nutzen, die Kulturarbeit auf neue Füße zu stellen. Dies kann durch einen ehrenamtlichen Kulturbeauftragten geschehen. „Der neue Kulturbeauftragte soll eine Kontaktstelle für Kulturschaffende Vereine und Personen in Maintal sein.“ erläutert Ulrike Schmidt eine wichtige Aufgabe, die die Liberalen dem neuen Amt zuordnen möchten. Weiterhin solle der Beauftragte Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Informationsbörse für alle kulturellen Bereiche in Maintal sein und die Öffentlichkeitsarbeit betreuen. „Wir stellen uns vor, dass der Kulturbeauftragte die Vereine bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in Maintal unterstützt“ führt Ulrike Schmidt weiter aus.

„Im Wahlkampf haben auch die anderen Parteien erklärt, dass Kultur für sie ein wichtiges Themenfeld ist.“ erinnert der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer an entsprechende Aussagen in den vergangenen Monaten. Die FDP hofft daher, dass in der

Stadtverordnetenversammlung eine breite Mehrheit die Initiative unterstützt. Es geht darum, trotz begrenzter Mittel das Beste für die Kulturarbeit heraus zu holen. „Lassen Sie uns gemeinsam kreative neue Wege beschreiten!“ ruft Thomas Schäfer der Maintaler Politik zu.